Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 60 (1934)

Heft: 18

Illustration: Das Ungeheuer im NEss-Loch

Autor: Bachmann, Paul

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Das Ungeheuer im Ness-Loch

P. Bachmann

ein Vorschlag zur Herbeilockung der Fremden in unsere Fremdenorte.

Der Gasmann als Erzieher

«Sagen Sie mal, Gasmann, finden Sie nicht, dass wir enorm Gas verbrauchen», fragte eine Dame in feinstem Hochdeutsch.

«Ja, das ischt i jedere Familie wiederanderscht, 's chunt uf d'Personea.»

«Aber denken Sie, wir sind in der ganzen Wohnung nur zwei Menschen!» Verwunderte Miene des Gasmannes, der bereits drei Personen gesehen hatte, ausser der Sprecherin den Hausherrn und ein Dienstmädchen.

«Ja ja, ich sagte es doch bereits deutlich, nur zwei Menschen bewohnen diese grossen Räume, ich und mein Herr Gemahl.»

«Sooo! — jetzt wunderets mi nur na, zu was Sie 's Dienstmaitli zelled?»

Grenzenlose Verblüffung der Dame, die keine Antwort gibt, sondern mit allen Zeichen der Wut davonläuft, die Türe hinter sich zuschlagend, währenddem der Gasmann einen dankbaren Blick des Dienstmädchens erntet.

